

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 13.03.2019

6 . Information über die am 12.12.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Zu TOP 24. hat die Gemeindevertretung beschlossen, Frau Sabrina Andresen den Ehrenpreis zu verleihen.

Zu TOP 26.1. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass der Heizkessel im Gemeindezentrum ausgetauscht werden soll.

Inzwischen muss ein neues Angebot nach anderen Parametern eingeholt werden, welches im fünfstelligen Eurobereich liegt. Nach Prüfung und Beratung im Bau- und Planungsausschuss wird es eine neue Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung geben.

Zu TOP 26.3. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass der Auftrag zur Erstellung eines Baumkatasters an die Firma BeWiBe – Garten- und Landschaftsbau GmbH zum Angebotspreis vergeben wird.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 13.03.2019

9 . Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Markus Kühl meldet sich zu Wort und thematisiert die festgestellten Mängel im Sportlerheim, welche schon im Übergabeprotokoll hätten erwähnt werden müssen. Dazu sagt der Bürgermeister, dass die Erhaltung der Bausubstanz oberste Priorität habe und die ehemalige Pächterin die Mängel nicht angezeigt hat.

Herr Rohloff führt die Beanstandungen einzeln auf und berichtet, dass die Beseitigung in harmonischer Zusammenarbeit mit dem neuen Pächter erfolgt und viele Arbeiten bereits erledigt sind.

Mit dem Hinweis auf die schnellstmögliche Beseitigung der Leckagen pflichtet Herr Rohwer dem Bürgermeister bei.

Herr Kuhlmann hätte sich mehr Transparenz in der Sache gewünscht, da ihn die Information erst über den Sportvereinsvorsitzenden erreicht hat.

Dazu nimmt Herr Rohloff kurz Stellung und verweist auf das Tagesgeschäft.

Zur Geschwindigkeitsanzeigetafel im Krusenhofer Weg wird von Herrn Kuhlmann eine verdeckte Messung angeregt, um unverfälschte und belastbare Zahlen zu ermitteln.

Dann spricht Herr Kuhlmann die Sanierung der gemeindlichen Spielplätze an. Zusätzlich zu den Elterninitiativen sollte auch die Gemeindevertretung hier aktiv werden.

Von Herrn Rohloff und Herr Hollerbuhl werden die Hinweise der Eltern grundsätzlich begrüßt. Die Gemeindevertretung wird sich binnen dieses Jahres mit der Sache befassen, zumal keine Gefahr in Verzug ist.

Herr Nützel thematisiert nun, dass es in diesem Jahr keinen gemeindlichen Jahreskalender gibt. Er beantragt dazu eine Beratung im nächsten Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten.

Der Bürgermeister erklärt, dass durch das Internet und die Dorfzeitung alle Termine in der Gemeinde Wasbek ausreichend bekannt gemacht und aktualisiert werden.

Am Ende einer kurzen Diskussion des Plenums befürwortet Frau Kniephof die Wiedereinführung aus der Sicht der älteren Wasbeker Bürger.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 13.03.2019

10 . Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 0021/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wasbek.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Das Wort erhält Herr Hollerbuhl, welcher in die Vorlage einführt und einen Überblick gibt. Dabei geht er zunächst auf den Ende 2018 abgelaufenen, dreijährigen Kalkulationszeitraum und das Erfordernis der Kostensenkung ein, um dann die Jahresrechnungen 2016 – 2018, mit einer Gesamtüberdeckung von rd. 8.000,- € zu erläutern.

Durch die Absenkung städtischer Personalkosten und höhere Einnahmen konnte eine deutliche Senkung der Gebühren in der Größenordnung von 30 – 50 % erreicht werden.

Zukünftig geht man von jährlichen Ausgaben i. H. v. rd. 39.000,- € und Einnahmen i. H. v. rd. 40.000,- €, bei der Annahme von 25 Sterbefällen (jährlich) aus.

Nach einem erläuternden Hinweis auf die neue Software und das Urnengemeinschaftsgrab stellt der Ausschussvorsitzende die einzelnen Bestattungsarten vor und resümiert die zustimmende Beschlusslage aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Rohloff stellt dann die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Vergleiches mit den Friedhofsgebührensätzen in der Stadt Neumünster dar und betont die von der Gemeinde initiierten personellen Maßnahmen. Die neue Satzung soll ab 01.04.2019 gelten. Die Verwaltung wird um zeitnahe Ausfertigung und Veröffentlichung gebeten.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 13.03.2019

11 . Neufassung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 0022/2018/DS

Beschluss:

Die Neufassung der Entschädigungssatzung in der aktuellen Form wird rückwirkend zum 01.01.2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes resümiert Herr Rohloff die zahlreichen Änderungen des Satzungsentwurfes durch das Rechtsamt und geht dabei insbesondere auf den neu eingefügten § 1 und die §§ 7 und 8 ein.

Im Rahmen der Zustimmung im Haupt- und Finanzausschuss am 27.02.2019 gab es seitens der Gemeinde u. a. noch Änderungsbedarf bei § 4 Abs. 1 und § 5 Satz 1. Hier sollte jeweils am Ende das Wort "Beträge" gestrichen und ersetzt werden durch: "Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters ohne den Zuschlag für die amtsfreie Gemeinde". Dieses ist erforderlich, weil sonst die Bezugsgröße in der EntschVO unklar ist.

Die Satzung liegt jetzt in der aktuellen Form, mit allen von der Gemeinde gewünschten Änderungen vor. Die von der Verwaltung erstellte Drucksache wird zur Kenntnis genommen. Das Datum des Inkrafttretens soll der 01.01.2019 sein. Eine Interessenkollision i. S. d. § 22 GO wird auch auf Nachfrage der Verwaltung verneint.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

Die Verwaltung wird um zeitnahe Ausfertigung und Veröffentlichung gebeten.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 13.03.2019

12 . Kameradschaftskasse FFW Wasbek, Abrechnung 2018, Planung 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Jahresabschluss 2018 und die Einnahmen- und Ausgabenplanung 2019 der FFW Wasbek zur Kenntnis.

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert kurz die Abrechnung 2018 und die Planung 2019 der Feuerwehrekameradschaftskasse anhand der vorgelegten Zahlen.

Ohne weitere Wortmeldung nimmt die Gemeindevertretung den Jahresabschluss 2018 und die Einnahmen- und Ausgabenplanung 2019 der FFW Wasbek zur Kenntnis.

beglaubigt:

Krause